

## JAHRESRÜCKBLICK 2019

Handicapcats.ch – Ein Herz für Handicap Katzen Schweiz

Dezember 2019

### Das Jahr kurz zusammengefasst...

2019 war ein ereignisreiches Jahr. Vielen Katzen konnten wir zu einem schönen zuhause verhelfen. Davon waren 22 FELV- und 26 FIV-positiv. Im Jahresrückblick finden Sie einige, auserwählte Geschichten von unseren Schützlingen.

### Kurze Einblicke in die Ereignisse vom Januar bis Dezember 2019

Tierische Erlebnisse vom Januar bis Dezember 19 Seite 2 bis 10

### Schilddrüsenüberfunktion

Im Alter erkranken viele Katzen an einer Schilddrüsenüberfunktion. Was dies genau bedeutet lesen Sie auf Seite 11

### Pflegestellen

Wir konnten neue Pflegestellen gewinnen – brauchen aber noch viel mehr!

### Weihnachtsmarkt in der schönen Barockstadt Solothurn

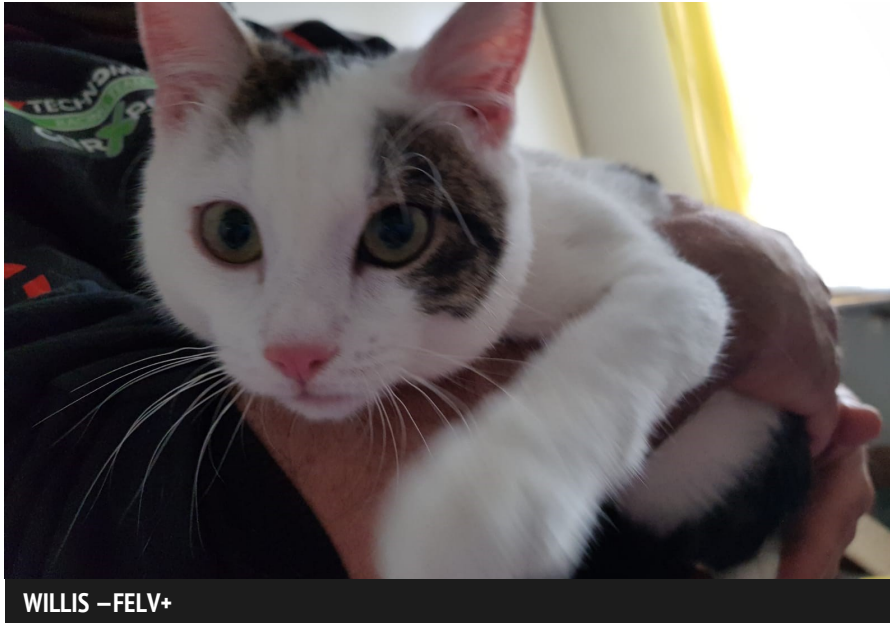
Wir durften am wunderschönen Weihnachtsmarkt in Solothurn teilnehmen. Seite 12

Handicapcats.ch ist eine Schweizer Plattform zur Vermittlung von Katzen mit geringen Vermittlungschancen.

Eine Zusammenarbeit von Tierschützern, Tierärzten und Tierschutzorganisationen zugunsten von FELV und FIV positiven sowie behinderten Katzen in der Schweiz.

Behinderte oder mit dem FELV oder FIV Virus infizierte Katzen sind schwer zu vermitteln. Diese Plattform soll Hilfe bei der Vermittlung bieten, informieren und die Menschen für diese Problematik sensibilisieren.





WILLIS –FELV+

## Januar

### GINI UND DAISY – DIABETIKER

Im Januar 2019 wurden uns gleich zwei Katzen mit Diabetes abgegeben. Katzen mit Diabetes sind auf eine subkutane (d.h. unter die Haut) Injektion von Insulin angewiesen, da man Insulin selbst nicht oral eingeben kann. Eine Spritze zu verabreichen trauen sich viele Katzenhalter nicht zu. Doch fragt man jene die ihre Katzen selber täglich spritzen, berichten alle es sei gar nicht so schwierig wie angenommen. Es braucht einfach anfangs etwas Überwindung. Die meisten Katzen lassen sich während dem Fressen ganz einfach spritzen. Sie nehmen es kaum wahr. Gini und Daisy hatten das Glück, dass sie mit ihrer Pflegestelle auch gleich ihr «Für-immer-Zuhause» gefunden haben.

## Februar

### BÄSCHTELI – NIERENINSUFFIZIENZ

Bäschтели wurde in Zollbrück BE aufgefunden. Er wog gerade noch 2,5Kg und roch extrem nach Zigarettenrauch. Der kastrierte Kater war ca. 13jährig. Nach einigen Tagen in der Tierarztpraxis, wo er Infusionen bekam auf Grund seiner Nierenkrankheit, durfte Bäschтели auf eine unserer Pflegestelle ziehen. Da wurde ihm noch viel Liebe und Fürsorge geschenkt. Leider mussten wir Bäschтели nach einigen Monaten gehen lassen. Zu Fortgeschritten waren die Nierenschäden.

## März

### WILLIS – FELV+

Tierschützer aus dem Kanton Luzern haben uns um Hilfe gebeten. Willis ist ein junger Findelkater, welcher beim Tierarzt FELV positiv getestet wurde. Wie das nicht schon genug wäre, leidet er auch noch an einem chronischen Schnupfen. Für Willis haben wir ein liebevolles zuhause gefunden. (Wohnungshaltung).

## DIABETES BEI KATZEN

Es gibt zwei verschiedene Arten von Diabetes Bei der ersten Form wird in der Bauchspeicheldrüse zu wenig körpereigenes Insulin gebildet und es kommt zum Insulinmangel. Der Typ I Diabetes kommt bei Katzen aber eher selten vor. Die andere Form ist eine Insulinresistenz. Die meisten Katzen, welche Insulin brauchen sind an Diabetes Typ II erkrankt. Die Insulinsensitivität eines Organismus ist genetisch festgelegt. Weitere Faktoren sind Bewegungsmangel und Übergewicht. Die Katze trinkt vermehrt und setzt viel Harn ab. Oft fressen sie normal, verlieren aber an Gewicht. Das Fell wird struppig. Ein gut eingestellter Diabetiker kann über Jahre ein Leben mit hoher Lebensqualität führen.

Etwa 50% der behandelten Katzen kommen nach einem halben Jahr unter Therapie sogar in eine Erholungsphase der Erkrankung und brauchen kein Insulin mehr. Sie sind geheilt.



## KATZEN RECHT-ZEITIG KASTRIEREN

In der Schweiz leben heute zwischen 100 000 bis 300 000 verwilderte Katzen.

Diese stammen meist von unachtsamen, schlecht informierten Katzenhalter, welche die Katze unkastriert in den Freigang lassen. Eine Katze kann durchaus bereits im Alter von 4 Monaten geschlechtsreif werden.

Diese Katzen legen dann ihre Kitten meist irgendwo in Schrebergärten, Industriegebieten oder auf Bauernhöfen ab.. Die wenigsten Katzen gebären zu Hause. Sie verstecken die Jungtiere vor den Menschen.

Diese Kitten verwildern dann weil sie nie Kontakt mit Menschen haben. In- nert kürzester Zeit steigt die Anzahl von Katzen auf das Dreifache und steigt von Jahr zu Jahr. Eine ganze Kolonie entsteht.

Eine Katze kann mehrmals im Jahr trächtig werden.

Auch männliche Tiere sollen kastriert werden.



SPEEDY – SCHILDDRÜSENÜBERFUNKTION

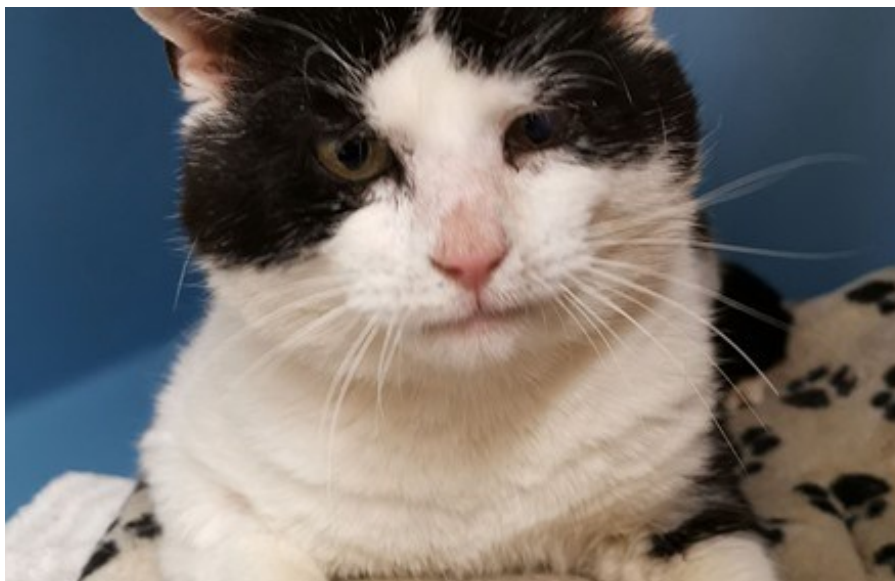
### April

#### SÄMY – STRESSBEDINGTE BLASENENTZÜNDUNG

Der sensible Sämy musste von zu Hause weg, weil er wegen den Kindern, die sich im Haushalt befinden, zu viel Stress hatte. Dies äusserte sich mit ständigen Blasenentzündungen. Er markierte plötzlich in der Wohnung. Nach langem Überlegen entschied sich die Familie, Sämy eine neue Chance zu ermöglichen und gab ihn in eine Pflegestelle von Handicapcats. Dort war er vom ersten Tag an stubenrein und sehr, sehr liebebedürftig. Sämy entwickelt sich grossartig, hatte seit dem Umzug keine Blasenentzündung mehr.

Stressbedingte Blasenentzündung kommt bei Katzen oft vor. Oftmals bemerken es die Besitzer nicht und verwechseln es mit Protestpinkeln. Die Tiere zeigen erschwerten, schmerzhaften Harnabsatz, vermehrten Harnabsatz in kleinen Mengen, Blut im Urin, Harnabsatz irgendwo in der Wohnung.

Nicht jede Katze kommt mit Kindern zurecht, darum ist es für die betroffene Katze manchmal besser wenn sie in ein ruhigeres zuhause vermittelt wird.



**MÄXU – FIV POSITIV**

## Mai

### MÄXU – FIV +

Eine Tierarztpraxis aus der Region Bern meldet einen FIV positiv getesteten Kater. Der auf den ersten Blick mürrisch wirkenden Kater hat ein riesen grosses Herz. Der ehemalige Streuner schätzt das Leben in der Wohnung bei Menschen. Wer einmal Kontakt mit ihm hat verliebt sich automatisch. Ein kleiner Charmebolzen unser Mäxu. Seine neuen Besitzer sind überglücklich mit ihm – immer wieder bekommen wir Nachrichten mit den Sätzen wie: «ein Leben ohne Mäxu können wir uns gar nicht mehr vorstellen».

## Juni

### FLURIN, CORSIN UND CONRADIN

Diese drei hübschen Kater stammen aus dem Bündnerland. Zwei weisen unbehandelte Beinbrüche auf. Flurin litt an Kryptorchismus. (Hoden im Bauchraum). Alle waren sehr schlecht auf Menschen sozialisiert und nicht kastriert. Auf unserer Pflegestelle wurden sie sanft an das Zusammenleben mit Menschen gewöhnt. Heute sind alle drei Schosskatzen. Die frühere Besitzerin liess die verletzten Katzen nicht behandeln. Sie mussten unnötig Schmerzen ertragen. Wir haben in diesem Fall Anzeige erstattet.



## WERDEN SIE GÖNNER VOM VEREIN HANDICAPCATS.CH – EIN HERZ FÜR HANDICAP KATZEN SCHWEIZ!

Unterstützen Sie uns mit einem jährlichen oder monatlichen Gönnerbeitrag in der Höhe nach Ihrer Wahl.

Sie können dies jetzt ganz einfach und unkompliziert auf unserer Website [handicapcats.ch](http://handicapcats.ch) unter dem Menü „Spenden“ buchen.

Als Gönner erhalten Sie jeweils unseren Jahresbericht automatisch zugestellt.

Sie erhalten selbstverständlich auch eine Steuerbescheinigung



[www.handicapcats.ch](http://www.handicapcats.ch)

## PFLEGESTELLEN GESUCHT!

Damit wir helfen können sind wir auf zuverlässige und liebevolle Pflegestellen angewiesen.

Sie haben ein Zimmer, welches Sie unseren Katzen regelmässig zur Verfügung stellen könnten? Wo Sie bereit wären Pflegekatzen für uns zu betreuen?

Sind Sie mobil und haben Erfahrung in Katzenhaltung? Dann rufen Sie uns an. Egal in welcher Region Sie zuhause sind. Wir brauchen Pflegestellen in der ganzen Schweiz.

Tun Sie etwas Gutes. Arbeiten Sie für uns ehrenamtlich als Pflegestelle. Mehr Infos erhalten Sie unter 079 896 79 09.



**JUNIOR – AUGENAMPUTATION**

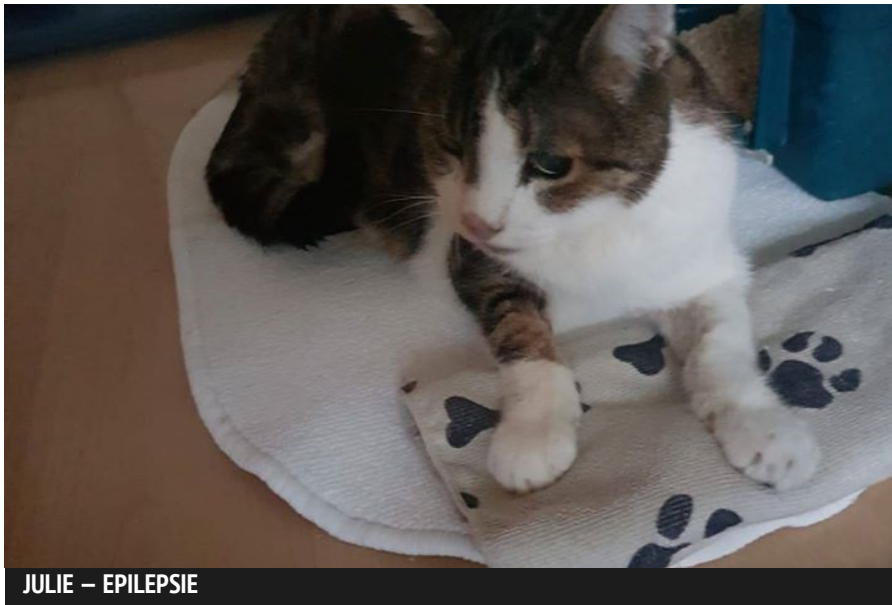
**Juli**

### **JUNIOR – AUGENAMPUTATION**

Junior ist ein Streuner aus der Agglomeration Bern. Jeder im Quartier kennt ihn. Anfassen lässt er sich nicht. Man hat Kenntnis vom früheren Besitzer, dieser hat aber einen Hund angeschafft. Deshalb ging Junior nie mehr nach Hause und verwilderte. Junior hat einige heimliche Freundinnen, die ihm ab und zu etwas Leckeres anbieten. Dann beobachteten Anwohner plötzlich, dass Junior an einem Auge eine böse Verletzung hatte. Junior wurde dünner. Er schien Schmerzen zu haben. Mehrere Tierschutzorganisationen, auch wir, versuchten ihn vergebens mit der Falle einzufangen. Fallen kannte er offenbar bereits. Diverse Fangversuche schlugen fehl.

Dann im Sommer, kann eine Anwohnerin Junior in der Wohnung einsperren. Ein Vereinsmitglied von Handicapcats konnte daraufhin den Kater in der Wohnung mit einem Fangnetz einfangen. Junior bekam endlich die nötige OP. Leider konnte das Auge nicht mehr gerettet werden und wurde entfernt. Dies ist jedoch für eine Katze gar kein Problem. Endlich kann Junior schmerzfrei leben.

Junior konnte am selben Ort wieder in die Freiheit entlassen werden. Mehrere Anwohner kümmern sich um den hübschen Kater. Er zieht es vor draussen zu leben. In einem Haus fühlt er sich nicht wohl.



**JULIE – EPILEPSIE**

## AUGUST

### **JULIE – EPILEPSIE**

In Gümligen BE wurde eine Katze auf der Strasse gefunden. Sie schien einen Epi-Anfall gehabt zu haben und kannte offenbar ihren Weg nach Hause nicht mehr. Da der Besitzer nicht ausfindig gemacht werden konnte, haben wir die Behandlungskosten übernommen. Julie war Nierenkrank, was die Epilepsie auslöste. Später stellte sich heraus, dass die Katze einem Insassen eines Altersheims gehörte. Das Pflegepersonal war der Meinung, dass die Katze für den alten Herrn sehr wichtig sei. Darum durfte Julie zurück ins Altersheim. Das Pflegepersonal kontrolliert täglich ob der Besitzer Julie die nötigen Medikamente verabreicht.

## SEPTEMBER

### **RUBY – CORONAVIRUS**

Eine Tierarztpraxis aus dem Berner Oberland meldet uns eine Fundkatze mit starkem Durchfall. Die Katze war plötzlich auf einem Bauernhof aufgetaucht. Aufgrund ihres Äusseren, muss es sich um eine Rassenkatze handeln oder zumindest eine Abstammung davon. Diverse Behandlungen gegen den Durchfall zeigten bei der ca. 3 Monate alten Katze leider keine Wirkung. Diverse Tests wurden gemacht. Einzig der Test auf den Coronavirus zeigte einen positiven Befund. Ruby ist bis auf den Durchfall eigentlich gesund. Auf unserer Pflegestelle im Kanton Solothurn kam sie wieder zu Kräften und nach langem Austesten von Futter, Ernährungsumstellung bekamen wir auch den Durchfall in den Griff. Ruby wird bald vermittelt

## LEUKOSE INFEKTION BEI KATZEN – FELV

Eine der hässlichsten Krankheiten die uns in unserem Alltag leider immer wieder begegnet ist die Infektion mit dem Felinen Leukosevirus. Gerade diese Infektion könnte mittels einer Impfung verhindert werden. Die Katzen haben nach der Infektion kaum Chancen diese Krankheit zu überstehen. Jungkatzen sterben meist während den ersten 5 Lebensjahren.

Wir bitten Halter von Freigänger ihre Katze vor dieser Infektion zu schützen. Tierärzte in der Schweiz empfehlen folgende Impfung:

Grundimmunisierung (zwei Impfungen im Abstand von 4 Wochen, die dritte genau ein Jahr später). Nach der Grundimmunisierung:

Wiederholungsimpfung initial jährlich, bei mässigem oder kleinem Infektionsrisiko und bei Katzen älter als 4 Jahre kann das Impfintervall auf alle 2-3 Jahre verlängert werden. Bitte schützen Sie Ihre Katze!



## CORONAVIRUS- BEDEUTET NICHT FIP

Bis ins höhere Alter hat fast jede Katze einmal Kontakt mit dem Coronavirus. Infiziert sich eine Katze muss es nicht zu Symptomen kommen. Aber die Katzen können den Virus ausscheiden und andere infizieren. Bricht einmal die Krankheit aus gibt es zwei Arten. Die milde Form FECV oder die schwere Form namens FIP.

Symptome von FECV sind Durchfall, Fieber, Appetitlosigkeit und Schnupfen. Für junge Katzen und Senioren kann aber auch diese Form von Krankheit lebensbedrohend sein.

Um FIP handelt es sich, wenn der Coronavirus mutiert. Nur 10% der mit dem Coronavirus infizierten Katzen erkranken an FIP. Diese Krankheit verläuft tödlich. Man unterscheidet dabei zwischen einer feuchten FIP und einer trockenen FIP.

Symptome dabei sind unter anderem Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, gelbe Schleimhäute, Flüssigkeit Ansammlung in Bauch- oder Brusthöhle.

Für die Behandlung gibt es einen Wirkstoff namens GS-441524, dieser ist jedoch noch nicht zugelassen.



**RUBY – CORONA POSITIV**

Sie darf in den Freigang vermittelt werden, denn die Ansteckungsgefahr für andere Katzen im Freien ist eher gering. Ruby soll zu ihrem eigenen Schutz als Einzelkatze vermittelt werden. Einerseits um Stress zu vermeiden. Zudem würde auf engem Raum, und gemeinsam genutzten Katzenklos der Kontakt mit Viren vom Mitbewohner dem Ganzen eher Auftrieb geben und die Mutation zu der Krankheit FIP eher begünstigen.

Veterinärklinik Neuhaus  
Patienten-Nr.: 1  
Anatomie: Abdomen  
Blickrichtung: LAT  
Datum: 17.07.2021

Veterinär  
RUTSCH, MIL  
Feline  
Acq Dt: 17/7/2021  
Acq Tm: 3:51 PM



**RÖNTGENBILD EINER KATZE MIT ASZITES (BAUCHWASSER)**



**KASTRATIONSAKTION IN OBERTÜTZENBERG**

## OKTOBER

### KASTRATIONSAKTION IN OBERTÜTZENBERG FR

Wir wurden von einer Frau aus der Region Freiburg um Hilfe gebeten. Sie mietet eine Wohnung in einem Bauernhaus wo es viele verwilderte Katzen hat. Anfang Oktober haben wir ca. 25 Katzen eingefangen und kastriert. Darunter waren 8 Kitten. Die Katzen wurden in zwei verschiedenen Tierarztpraxen kastriert und auf Leukose und FIV getestet. Zum Glück fielen alle Testresultate negativ aus.

Ein Tag nach der OP durften die Katzen wieder auf ihren Hof zurück. Zukünftig versorgen wir diese Kolonie mit Futter. Das durch uns angelieferte Futter wird von der Mieterin täglich abgegeben. Bei diesem Einsatz durften wir einmal mehr auf die Unterstützung der Tierhilfe Gümligen zählen.



**SCHARFGESTELLTE KATZENFALLE**

## KASTRIERTE KATZEN MAUSEN NICHT – EIN ALTER ZOPF!

Viele Landwirte glauben an dieses Vorurteil. Mäuse jagen ist der Instinkt einer Katze – das wird sie immer machen. Auch wenn sie kastriert ist – selbst auch dann wenn sie satt ist.

Wir empfehlen Katzen zu kastrieren und diese dann auch täglich zu füttern. Eine Katze braucht 13 Mäuse im Tag um satt zu werden. Dies kann je nach Gegend problematisch werden, weil es kaum noch so viele Mäuse gibt. Eine gut ernährte Katze hat ein starkes Immunsystem und bleibt gesund. Darum macht eine Zufütterung einer verwilderten-, oder Bauernhofkatze Sinn.





## KATZEN ERST 24H NACH OP FREILASSEN

Im Jahr 2019 waren wir auch in Uttigen BE, Muri b. Bern sowie in einem Industriegebiet im Kanton Solothurn am Katzen einfangen und kastrieren.

Dabei legen wir sehr grossen Wert darauf, dass die Aktion auch zum Wohle der Katze durchgeführt wird. Jede Katze, die in Narkose war wird nach dem Eingriff über Nacht noch beobachtet. Erst am kommenden Morgen wird sie wieder in die Freiheit entlassen.

Durch die Narkose verliert die Katze an Reaktionsvermögen. Sämtliche Sinne sind eingeschränkt. Daher ist es fahrlässig eine Katze kurz nach dem Eingriff wieder in die Freiheit zu lassen.

In der Schweiz leben leider heute 100 000 bis 300 000 verwilderte Katzen.



ELIO – BLIND

### NOVEMBER

#### ELIO – BLIND

Der Luzerner Tierschutz hat sich mit uns in Verbindung gesetzt. Ein Findelkater hat trübe, auffällige Augen. Wir haben den nicht verwilderten aber sehr scheuen Kater übernommen. Wir liessen ihn bei dem Augenspezialist Dr. med. vet. Bolliger in Oftringen genau untersuchen. Leider konnte man nichts mehr an der Sehkraft korrigieren. Elio bleibt leider fast blind. Damit kommt er jedoch sehr gut zurecht.

Wir hatten ein riesen Glück, dass wir ein Paar gefunden haben, welches bereits Erfahrungen mit einer blinden Katze hat. Zudem ist Elio ja sehr scheu, was viel Verständnis und Geduld fordert. Elio durfte noch vor Weihnachten in sein neues zuhause ziehen. Er hat sich bei diesen Menschen gut eingelebt und ist glücklich. Er ist zwar noch immer sehr scheu und unsicher, macht aber täglich kleine Fortschritte. Statt Freigang hat er nun einen gesicherten Balkon zur Verfügung. So kann ihm nichts zustossen.

Mit Nadine Bucher haben wir in der Region Luzern eine neue, sehr pflichtbewusste Pflegestelle gewinnen können. Sie hat Elio betreut und selbständig vermittelt.



KATZE UNKASTRIERT AUS MURI

## DEZEMBER

### KITTEN IN JEGENSTORF UND VERWILDERTE KATZEN IN MURI BE

Auch im Dezember gehen noch Meldungen und Hilferufe bei uns ein. In Muri BE hat es verwilderte, unkastrierte Langhaar-Katzen. Im Garten einer Anwohnerin haben wir Fallen aufgestellt. Mit Wildkameras mit integrierter Sim-Karte können wir jederzeit die Fallen im Auge behalten, auch wenn wir nicht vor Ort sind. So muss keine gefangene Katze lange in der Kälte ausharren.

Sogar an Heiligabend mussten wir ausrücken. In Jeggenstorf BE wurden 3 ca. 10 Wochen alte Kitten ohne Mutter gesichtet. Wir haben die drei Kitten auf unsere Pflegestelle gebracht. Die Mutter konnte leider nicht gefunden werden. Auch die aufgestellte Wildkamera konnte keine Bilder von der Mutter liefern.

Kitten von verwilderten Mütter können noch gezähmt werden. Ab einem gewissen Alter braucht es jedoch schon viel Zeit und Geduld. Darum je früher wir die Kitten entdecken, desto besser. Wir ziehen es jeweils vor die Kitten mit den Müttern auf die Pflegestelle zu nehmen. Auch wenn diese verwildert sind. Der Kontakt zur Mutter ist für die Kitten bis ins Alter von 12 Wochen wichtig.



## KATZE CHIPPEN

Wir empfehlen Freigänger zu Chippen und in einem Heimtierregister zu registrieren. denn sollte die Katze einmal verschwunden sein und von jemand anderem gefunden werden, dann lässt sie sich eindeutig identifizieren und zuordnen. Dies gilt auch für Wohnungskatzen. Gerade diese haben Mühe den Rückweg zu finden, sollten sie mal aus Versehen ins Freie gelangen.

Das Chippen einer Katze übernimmt üblicherweise der Tierarzt. Der ca. 2 x 10 bis 20 mm kleine Chip wird mit Hilfe einer großen Spritze in das Tier injiziert. Zur Identifizierung Ihrer Katze gibt es zu jedem Mikrochip einen entsprechenden Aufkleber mit der 15-stelligen Nummer und einem Barcode. Die 15-stellige Nummer registriert dann der Tierarzt für den Halter bei Anis. Einige Tage später bekommt dieser Post von Anis mit dem entsprechenden Halterausweis. Wird die Katze aufgefunden können Polizei, Tierschutzorganisationen oder Tierärzte den Chip mittels einem Lesegerät ganz einfach auslesen.



## SCHILD- DRÜSENÜBER- FUNKTION

Die Schilddrüsenüberfunktion ist die häufigste hormonelle Erkrankung bei der Katze.

Die meisten Katzen erkranken im Alter von 10-13 Jahren. Der Verlauf ist meistens langsam fortschreitend. Häufig fallen dem Besitzer zuerst Abmagerung trotz Heisshunger auf. In der Praxis können häufig vergrösserte Schilddrüsen, Herzgeräusch, erhöhte Herzfrequenz, unregelmässiger Herzrhythmus, erhöhter Blutdruck, Aggressivität festgestellt werden.

Behandelt wird die Schilddrüsenüberfunktion mit Tabletten Für Katzen, welchen keine Tabletten eingegeben werden können, gibt es eine Salbe, die täglich in die Ohrmuschel aufgetragen werden muss. **WICHTIG:** Ist die Dosierung einmal gut eingestellt, sind in regelmässigen Abständen (alle 3-6 Monate) eine klinische und eine Blutuntersuchung zu empfehlen.



DER STAND VON HANDICAPCATS.CH AM WEIHNACHTSMARKT IN SOLOTHURN

### WEIHNACHTSMARKT SOLOTHURN

Fünf Tage lang ist die Vorstadt Solothurns Flaniermeile: 55 Holzhäuschen locken zu letzten Weihnachtseinkäufen am Aaremürli. Damit ist der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nochmals gewachsen. Die meisten Anbieter stammen aus der Region. Mittendrin ein Stand von Handicapcats.ch – Ein Herz für Handicap Katzen Schweiz. Ganz kurzfristig konnten wir noch einen Standplatz ergattern.

Kurzerhand haben wir sämtliche Ware von unserem Online-Shop mit den schönen Artikeln von Iris Rothacher in die Stadt Solothurn gezügelt. Marianne Schneider und weitere Helfer haben das Sortiment mit schönen handgemachten Sachen komplementiert. Mit viel Freude und Spass haben unsere Vereinsmitglieder einen Umsatz von 4'500.– gemacht. Dieses Geld wird für Tierarztbehandlungen zugunsten unserer Schützlinge eingesetzt. Wir haben für das nächste Jahr bereits wieder einen Standplatz reserviert und hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher.



**VIelfältiges Angebot am Weihnachtsmarkt Solothurn**

## WEIHNACHTSMÄRKTE 2019

### CHLOUSE-MÄRIT SPIEZ

Dieses Jahr bekamen wir für die Weihnachtsmärkte Verstärkung durch Marianne Schneider. Sie bereicherte unser Sortiment mit schönen Shabby Chic Produkten. Den Chlouse-Märit in Spiez führte sie gleich selbständig mit Hilfe ihrer Tochter durch. Ein grosses Dankeschön an die zwei und zwei weitere Helfer.

### KÖNIZ

Auf dem Schlossareal in Köniz findet alljährlich ein wunderbarer, kleiner Weihnachtsmarkt statt. Da findet man handgemachte Geschenke sowie kulinarische Köstlichkeiten. Wir danken Rita und Hene Kräuchi für ihren Einsatz am Weihnachtsmarkt in Köniz BE..

Ein grosses Dankeschön gilt natürlich auch Iris Rothacher für die Fertigung der wunderschönen Rüschenbettli und diverserer anderer Produkte, die wir auch während des Jahres in unserem Online-Shop auf [www.handicapcats.ch](http://www.handicapcats.ch) verkaufen. Der Erlös wird zu 100% für die Katzen eingesetzt.



**Unsere Produkte mit viel Liebe von Hand Gemacht**

## 22 FELV + UND 26 FIV+ VERMITTELTE KATZEN IM JAHR 2019

Gerade FELV und FIV positiv getestete Katzen liegen uns sehr am Herzen. Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2019 22 Leukose positiven Katzen zu einem liebevollen Zuhause verhelfen konnten.

Zudem haben wir 26 FIV positive Katzen in reine Wohnungshaltung vermittelt.

Wir danken all diesen Mensch von Herzen, welche sich für FELV+ und FIV+ Katzen entschieden haben. Wir sind der Meinung, dass auch FELV sowie FIV positive Katzen ein Recht auf ein schönes, erfülltes Leben haben. Auch ein grosses Dankeschön geht an alle Tierärzte, die positiv getestete Tiere uns melden und nicht einschläfern.



[www.handicapcats.ch](http://www.handicapcats.ch)

## SO ERREICHEN SIE UNS

Handicapcats.ch – Ein Herz  
für Handicap Katzen  
Schweiz  
Bittwil 512  
3255 Rapperswil BE

079 896 79 09  
kontakt@handicapcats.ch  
www.handicapcats.ch



**BOB – Schwanzabriss**

### FINANZEN

Oftmals sind unsere Schützlinge herrenlose Katzen. Oder sie stammen von Besitzern die die Kosten nicht mehr tragen können oder auch nicht mehr übernehmen wollen. In solchen Fällen sind wir auf Spendengelder angewiesen.

Wer Katzen mit Handicap aufnimmt hat meist so schon über Jahre finanziell einen grösseren Aufwand. Sei dies wegen notwendigen Medikamenten oder Spezialfutter. Daher möchten wir grössere Kosten von Erstversorgung, Tests, Impfungen, Kastration oder andere notwendige Operationen nicht nur auf die neuen Besitzer übertragen

Helfen Sie uns mit einer Spende diesen Tieren zu helfen!

### **Spendenkonto:**

Handicapcats.ch – ein Herz für Handicap Katzen Schweiz, Bittwil 512,  
3255 Rapperswil BE  
IBAN: CH71 0844 0257 0592 0200 1  
BIC/SWIFT: COOPCHBBXXX